



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327

Fax: (0221) 221-97439

E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 01.03.2010

Niederschrift

über die **4. Sitzung (Sondersitzung) der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 25.02.2010, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeister

Herr Willi Stadoll SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Simon Bujanowski	SPD
Herr Christian Joisten	SPD
Herr Fabian Karrenstein	SPD
Herr Karl-Heinz Pepke	SPD
Herr Andreas Weidner	SPD
Herr Hartmut Achten	CDU
Frau Claudia Evert	CDU
Herr Rafael Kania	CDU
Frau Birgitt Ogiermann	CDU
Herr Heinz Steinmetz	CDU
Herr Thomas Ehses	GRÜNE
Herr Dieter Redlin	GRÜNE
Frau Sylvia Laufenberg	FDP
Herr Wolf-Gunther Lemke	FDP
Frau Regina Wilden	pro Köln
Herr Karl-Günther Eberle	Die Linke.Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Nils Helge Schlieben CDU
Herr Henk van Benthem CDU

Verwaltung

Herr Bürgeramtsleiter Norbert Becker

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Olaf Klömpken
Frau Waltraud Bauer

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Alexandra Desgronte CDU
Herr Albert Liesegang GRÜNE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein CDU
Frau Kirsten Jahn GRÜNE
Herr Werner Marx CDU
Herr Frank Schneider SPD
Frau Gisela Stahlhofen DIE LINKE
Frau Monika Möller SPD

Herr Bezirksbürgermeister Willi Stadoll eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Porz.

Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Als Stimmzähler werden Herr Pepke, Herr Kania und Herr Ehses benannt.

Folgende Punkte sollen noch auf die Tagesordnung gesetzt werden:

I a Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion hier: Unterstützung des Oberbürgermeisters für Moratorium Solidarpaket II

AN/0395/2010

Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 1: Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen

Antrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen zu TOP 1 hier: Haushaltsplan-Entwurf 2010

Antrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen zu TOP 2 hier: Bezirksorientierte Mittel

**4 Sachstandsbericht Baugebiet Hinter Hoven, Porz-Langel
Gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion und der Faktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2010**

AN/0165/2010

0640/2010

5 Nutzung von Räumen in städtischen Gebäuden

Herr Joisten bittet, den Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion (TOP Ia) nach TOP 1 zu behandeln

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der so ergänzten und geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1a Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion hier: Unterstützung des Oberbürgermeisters für Moratorium Solidarpaket II**
AN/0395/2010

- 1 Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen**
0152/2010

Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 1: Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen

Antrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen hier: Haushaltsplan-Entwurf 2010

- 2 Entwurf des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel gemäß § 37 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**
0153/2010

Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, Bd.90/Die Grünen, FDP und die Linke.Köln hier:Bezirksorientierte Mittel

- 3 Bürgerhaushalt 2010 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beteiligungsverfahren**
0490/2010

Änderungsantrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen hier: Bürgerhaushalt 2010

- 4 Sachstandsbericht Baugebiet Hinter Hoven, Porz-Langel**
Gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion und der Faktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.01.2010
AN/0165/2010
0640/2010

- 5 Nutzung von Räumen in städtischen Gebäuden**

I. Öffentlicher Teil

1 Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen 0152/2010

Die Redebeiträge zum Haushalt werden der Niederschrift als Anlage beigelegt, soweit sie der Verwaltung in schriftlicher Form vorliegen.

Es liegen Anträge der SPD-Fraktion und der Fraktion Bd.90/Die Grünen vor:

Antrag der SPD-Fraktion zu TOP 1: Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen

Beschluss:

Bezirksorientierte Mittel

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Bezirksorientierten Mittel (Produktbereich 18, Produktgruppe 1801) im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wie im Haushalt 2008/2009 wieder mit 560.000 Euro einzustellen und mit dem bewährten Verteilungsschlüssel auf die neun Stadtbezirke zu verteilen.

Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters (Produktbereich 01, Produktgruppe 0101 Politische Gremien, Verwaltungsführung und internationale Angelegenheiten) im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wie im Haushalt 2008/2009 wieder mit 6.000 Euro einzustellen, damit dieser den vielfältigen Anforderungen, insbesondere auch im Rahmen der Partnerschaften zu europäischen Städten, gerecht werden kann.

Neubau Gemeinschaftsgrundschule Breitenbachstraße

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, in den bestehenden Haushaltsplanberatungen für den Neubau der Gemeinschaftsgrundschule Breitenbachstraße Finanzmittel in notwendiger Größenordnung einzustellen, damit der Schulneubau zügig realisiert und die unhaltbaren Zustände nach vielen Jahren der Diskussion endlich beendet werden können.

Errichtung einer Zweifachsporthalle im Rahmen des Neubaus der Grundschule Porz-Mitte

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, in den bestehenden Haushaltsplanberatungen für den Neubau der Gemeinschaftsgrundschule Porz-Mitte Finanzmittel in notwendiger Größenordnung einzustellen, damit der Schulneubau zügig realisiert und die ohnehin geplante Turnhalle als Zweifachsporthalle errichtet werden kann. Nur so können die zuletzt in der Berliner Straße weggefallenen Hallenkapazitäten ansatzweise ausgeglichen werden.

Carl-Stamitz-Musikschule

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, der Carl-Stamitz-Musikschule im Rahmen der Schulträgeraufgaben einen erhöhten Stundenschlüssel von insgesamt 12 Verfügungsstunden für ihre wichtige Arbeit in der musikalischen Aus- und Fortbildung junger Porzerinnen und Porzer zuzuweisen, damit insbesondere die Koordination der vielen freiberuflichen bzw. geringfügig beschäftigten Lehrkräfte zum Wohle des Lehrbetriebes einwandfrei funktionieren und eine individuelle Beratung erfolgen kann.

Bürgerzentrum Engelshof

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Mittel für das Bürgerzentrum Engelshof (Produktbereich 05, Produktgruppe 0507) im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wie im Haushalt 2008/2009 wieder mit 89.100 Euro einzustellen, da andernfalls der Kernbetrieb des gemeinnützigen Vereins in seiner Existenz gefährdet ist. Insbesondere die im Voraus nicht thematisierten und somit nicht einkalkulierten Hausgebühren in Höhe von 11.000 Euro p.a. drohen den Trägerverein zu strangulieren.

Begegnungszentrum Finkenbergr

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Mittel für das Begegnungszentrum Finkenbergr (Produktbereich 05, Produktgruppe 0507) im Rahmen der Haushaltsplanberatungen wie im Haushalt 2008/2009 wieder mit 107.000 Euro einzustellen, da dieses Begegnungszentrum mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Angeboten einen wichtigen, stabilisierenden Beitrag für den Ortsteil Finkenbergr leistet und die Angebote bei der Reduktion auf 93.975 Euro entsprechend reduzieren müsste.

Außensportanlage Wahn

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Mittel für die Realsierung der Außensportanlage Wahn entsprechend der aktuellen Beschlusslage in den Haushalt 2010 einzustellen bzw. die bereits eingestellten Mittel entsprechend fortzuschreiben (Verpflichtungsermächtigung), damit diese, bereits im Eingemeindungsvertrag von 1975 verbindlich geregelte Sporteinrichtung endlich Realität werden kann!

Generalsanierung Tiefgarage Porz

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die in 2009 eingeplanten Mittel für die Generalsanierung Tiefgarage Porz in Höhe von 1,5 Mio. Euro vor dem Hintergrund der leider weiterhin völlig offenen Zukunft der Porzer Innenstadt in den Folgehaushalten fortzuschreiben.

Planungsmittel Entwicklungskonzept Porz-Mitte

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, in den bestehenden Haushaltsplanberatungen für die Umsetzung des derzeit in der Beschlussfassung befindlichen Entwicklungskonzept Porz-Mitte entsprechende Planungsmittel in der notwendiger Größenordnung einzustellen, damit das Entwicklungskonzept Porz-Mitte zum Wohle von ganz Porz schnell realisiert werden kann.

Ausbau der Frankfurter Straße

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, um weitere Ansiedlung in den Industrie- und Gewerbegebiete im Stadtbezirk Porz vornehmen zu können, in den bestehenden Haushaltsplanberatungen für den 4-spurigen Ausbau der Frankfurter Straße Finanzierungsmittel in notwendiger Größenordnung einzustellen, ebenso die Verwaltung zu beauftragen die entsprechenden Zuschussanträge an die Landesregierung zu stellen.

Ertüchtigung Kreuzungsbereich „Hochkreuz“

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, um weitere Ansiedlung in den Industrie- und Gewerbegebiete im Stadtbezirk Porz vornehmen zu können, in den bestehenden Haushaltsplanberatungen für den Verkehrsknotenpunkt Frankfurter Straße/Steinstraße/Maarhäuser Weg Finanzierungsmittel zu Entzerrung der Verkehrsströme in notwendiger Größenordnung einzustellen, ebenso die Verwaltung zu beauftragen die entsprechenden Zuschussanträge an die Landesregierung zu stellen.

Schnellere Realisierung Busbahnhof Wahn

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die für 2011 und 2012 eingeplanten Mittel für die Baumaßnahmen Busbahnhof Porz-Wahn (Finanzstelle 6604-1201-7-1002) in den Haushalt 2010 vorzuziehen, um einen sofortigen Anschluss der Straße „Am Bahnhof“ an die Frankfurter Str. in Höhe der Nachtigallenstraße zu realisieren.

Kreisverkehr Kreuzung Ranzeler Straße/ Loorweg/ Ankergasse / Hauptstraße in Zündorf

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Mittel für den Ausbau des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Ranzeler Straße (L82) / Loorweg(K 22) / Ankergasse / Hauptstraße in Köln-Porz/Zündorf entsprechend der aktuellen Beschlusslage in den Haushalt 2010 einzustellen, um den Verkehrsfluss in diesem Bereich deutlich zu verbessern.

Ausbau der Stadtbahnlinie 7

Die Verwaltung wird beauftragt, sofort alle erdenklichen Maßnahmen zu ergreifen die die Weiterführung der Stadtbahnlinie 7 bis zur Ranzeler Straße schnellstens ermöglichen. Ferner fordert die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung auf, die Planung zur Weiterführung der Stadtbahnlinie 7 von der Ranzeler Straße bis nach Porz-Langel sofort aufzunehmen. Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, mit der Stadt Niederkassel Gespräche aufzunehmen, um die Verlängerung bis Ranzel in einem Schritt durchführen zu können.

Waldschule

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat, die Waldschule der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald am Gut Leidenhausen bedarfsgerecht auszustatten, damit diese der großen Nachfrage nach entsprechenden Bildungsangeboten für Kinder- und Jugendlichen gerecht werden kann.

Verkehrsüberwachung

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, in zukünftigen Haushaltsentwürfen im Produktbereich 02 die Produktgruppe 0205 Verkehrsüberwachung auch bezirksbezogen darzustellen, um eine höhere Transparenz der bezirklich geleisteten Arbeit dieses für viele Bürger wichtigen Bereiches, zu erreichen.

Einzelprodukte in der bezirksbezogenen Darstellung des Haushaltes

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung, in zukünftigen Haushaltsentwürfen auch im Bereich der bezirksbezogenen Darstellung Einzelprodukte auszuweisen und den Produktbereichen entsprechend Erläuterungen folgen zu lassen, da nur so eine inhaltliche Bewertung der Haushaltstitel möglich ist.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

9 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)

6 Nein-Stimmen (CDU, pro Köln)

2 Enthaltungen (FDP)

Antrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen hier: Haushaltsplan-Entwurf 2010

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung bittet den Rat der Stadt Köln, die folgenden Punkte noch im Haushalt zu berücksichtigen:

1. Für die in der Hauptsatzung und der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln festgelegten Aufgaben der Bezirksvertretung müssen eindeutig zuzuordnende Finanzmittel bereitgestellt werden, so dass die Bezirksvertretung eine sinnvolle Schwerpunktsetzung vornehmen kann.
2. Die bezirksorientierten Mittel sind auf ein ernst zu nehmendes Niveau oberhalb eines Prozentbereichs des Gesamthaushalts aufzustocken.
3. Der Haushaltsplan soll so umgestaltet werden, dass die bezirksbezogenen Ansätze in Anlehnung an die Gliederung der Gemeindeordnung für Aufgaben der Bezirksvertretung aufgeführt werden.
4. Die Bezirksvertretung soll über alle Mittel, die für den Bezirk verwendet werden und keinen bezirksübergreifenden Charakter haben, selbst verfügen können.
5. Das Bürgerzentrum Engelshof ist zu stärken durch die Übernahme der Hausbetriebskosten, wie sie in anderen Bürgerzentren üblich ist. Das Bürgerzentrum soll energetisch saniert werden, um den ungewöhnlich hohen CO₂-Ausstoß des Bürgerzentrums zu minimieren.
6. Für eine sofortige Verbesserung des Buskonzeptes Porz Süd sind Mittel einzustellen, damit Schüler und andere Fahrgäste nicht täglich stehen gelassen werden müssen.

7. Direkte Planung der Verlängerung der Linie 7 bis Langel und Niederkassel Lülsdorf und sofortige Aufnahme in den Nahverkehrsplan sowie Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens.
8. Um die weitere Ansiedlung von Industrie und Handel in Gremberghoven zu ermöglichen, sind Finanzmittel im Haushalt auszuweisen für einen weiteren Ausbau der Frankfurter Str. und Planung einer Ringbahn Mülheim-Porz.
9. Einstellen von Haushaltsmitteln zur Umsetzung der Planungen Ranzeler Str. Loorweg incl. Kreisverkehr, Verkehrsinseln und abknickender Vorfahrt.
10. Einstellen von Haushaltsmitteln für die beschlossene Einrichtung von Radwegen an der Rolshover Straße in Köln-Poll.
11. Erhöhung der Planungsmittel für die Entwicklung der Porzer City.
12. Erhöhung der Sanierungsmittel für die Turnhallen und Schulen im Stadtbezirk Porz.
13. Stärkung der vom Gesetzgeber verlangten Bezirksämter durch geeignete Stellen- und Kompetenzzuweisung. Nur damit kann ein Bürgeramt seinem Namen gerecht werden und die Arbeit der Bezirksvertretung gebührend unterstützen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

9 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)
6 Nein-Stimmen (CDU. pro Köln)
2 Enthaltungen (FDP)

Verwaltungsvorlage:

Herr Redlin beantragt, das Wort "zustimmend" in der letzten Zeile des Beschlussvorschlages zu streichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

11 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, FDP, Die Linke Köln)
1 Nein-Stimme (pro Köln)
5 Enthaltungen (CDU)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Entwurf des Haushalts für das Jahr 2010 **mit den beschlossenen Änderungen und Ergänzungen** einschl. der Finanzplanung bis 2013, der Haushaltssatzung, des Bezirkshaushaltes und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

9 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen/Die Linke.Köln)
6 Nein-Stimmen (CDU, pro Köln)
2 Enthaltungen (FDP)

Wie vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen, wird TOP Ia nach TOP 1 behandelt:

**Ia Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion hier: Unterstützung des Oberbürgermeisters für Moratorium Solidarpakt II
AN/0395/2010**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln, den Kölner Oberbürgermeister Jürgen Roters in seinem Bestreben, den Solidaritätspakt II für die Kommunen für die Dauer von drei Jahren auszusetzen, zu unterstützen.

Dies würde für Köln insgesamt eine Einsparung von insgesamt rund 80 Mio. Euro bedeuten, die wir gerade für unsere Porzer Anliegen, dringend gebrauchen könnten.

Deshalb unterstützen wir den Rat sowie den Oberbürgermeister bei allen Anstrengungen dieses Ziel zu erreichen und erwarten von der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sowie der Bundesregierung eine entsprechende Vereinbarung gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag sowie weiteren Institutionen und Verbänden der bundesdeutschen Kommunen zu erarbeiten und zeitnah umzusetzen!

Nur so kann einer Vielzahl von Kommunen der nötige Spielraum eröffnet werden, um ihren originären Aufgaben und Pflichten dauerhaft nachzukommen, ohne die jeweilige kommunale Infrastruktur zu zerschlagen bzw. nachwachsenden Generationen unübersehbare Schuldenberge zu hinterlassen.

Gleichzeitig erwartet die Bezirksvertretung Porz bei Realisierung dieses Moratoriums, das auch der Stadtbezirk Porz von zusätzlichen Spielräumen infolge der Aussetzung des Solidarpakt II profitiert und entsprechend zusätzliche Mittel für Porzer Infrastrukturprojekte bereit gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

9 Ja-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen/Die Linke.Köln)

6 Nein-Stimmen (CDU, pro Köln)

2 Enthaltungen (FDP)

**2 Entwurf des Haushalts für das Haushaltsjahr 2010
hier: Veranschlagung der bezirksorientierten Mittel gemäß § 37 Abs. 3
der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
0153/2010**

**Gemeinsamer Antrag von SPD, CDU, Bd.90/Die Grünen, FDP und die
Linke.Köln hier: Bezirksorientierte Mittel**

Beschluss:

Bezirksorientierte Mittel sollen in Höhe von **60.000,-€** bereitgestellt und wie folgt aufgeteilt werden.

1. Seniorenarbeit 3.000,-€

2. Behindertenarbeit 8.000,-€

Hier sollen vor allem integrative Projekte gefördert werden.

3. Förderung von Maßnahmen in der Jugendarbeit 22.000,-€

Inklusive Förderung von Einzelprojekten zur Gewaltprävention.

4. Förderung von Maßnahmen für Kinder 11.000,-€

Inklusive Förderung von Einzelprojekten zur Gewaltprävention.

5. Kulturelle Veranstaltungen und Brauchtumspflege 4.000,-€

6. Sportförderung außerhalb der Jugendarbeit 6.000,-€

7. Sonstige soziale Hilfen 4.000,-€

8. Schulträgeraufgaben 2.000,-€

Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Eine Umwandlung in investiven Haushalt sollte vermieden werden .

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

16 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (Pro Köln)

Verwaltungsvorlage:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Verwaltungsvorlage **mit den beschlossenen Änderungen** zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

1 Enthaltung (pro Köln)

**3 Bürgerhaushalt 2010 - Beteiligung der Bezirksvertretungen am Beteiligungsverfahren
0490/2010**

Frau Wilden beantragt, folgende Vorschläge abzulehnen:

297/53	Vorrang für Gesamtschulen
323/92	Geschlechtersensible Bildung
706/64	Lebenshilfe durch Meditation
1075/81	Augenmerk auf die Gesamtschulen
1157/37	personelle Förderung schwul – lesbischer Schulaufklärung in Köln
1338/10	Graffiti- und Jugendkunstprojekt "Mittwochs Maler" möchte eine Hall of Fame d.h. Freiflächen für Graffiti
1554/97	Ausbau von Grundschulen in Ganztagschulen unter Berücksichtigungen von Quantitäts- und Qualitätsansprüchen

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

1 Ja-Stimme (pro Köln)

16 Nein-Stimmen

Änderungsantrag der Fraktion Bd.90/Die Grünen hier: Bürgerhaushalt 2010

Beschluss:

Die Bezirksvertretung folgt dem Votum der Verwaltung und empfiehlt dem Rat die Umsetzung der durch die Verwaltung positiv beschiedenen Vorschläge.

Ausgenommen hiervon sind die folgenden Vorschläge, bei denen die Bezirksvertretung folgende Änderungen gegenüber der Beschlussvorlage empfiehlt:

532 / 41 Waldschule Leidenhausen:

Die Finanzmittel zur Einrichtung einer weiteren Lehrerstelle sollen nach Möglichkeit im Haushalt eingestellt werden.

168 / 26 Mehr Solar- und Spar-Projekte:

Dieses Konzept wurde als Pilotprojekt mit öffentlicher Förderung entwickelt mit dem Ziel, es dann auch in der Praxis umzusetzen. Eine breite Umsetzung in der Praxis ist notwendig, um weitere Mittel zur energetischen Sanierung von Schulen und anderen Gebäuden zu aquirieren. Die Bezirksvertretung bittet daher um Neuaufgabe weiterer Projekte.

944 / 15 KVB-Preise senken:

Die Verwaltung soll beauftragt werden, in Kooperation mit den VRS-Partnern Möglichkeiten zu einer Senkung des Kurzstreckentarifs zu prüfen.

722 / 33 Wasserbus:

Die Einrichtung eines Wasserbusses soll erneut geprüft werden, z. B. zur Verbesserung der Verbindung zwischen Porz und Rodenkirchen.

61 / 34 LED-Straßenbeleuchtung:

Die Verwaltung soll beauftragt werden, im Zusammenhang mit der Entwicklung von LED-Beleuchtungen auch dem Einsatz von solarbetriebene Leuchten zu prüfen, die insbesondere in Bereichen ohne direkten Stromanschluss für eine kostengünstige Bereitstellung einer öffentlichen Beleuchtung eingesetzt werden können.

684 / 46 Wein an jeder Südwand:

Es ist kaum glaubhaft, dass an ALLEN öffentlichen Gebäuden, an denen eine Fassadenbegrünung möglich ist, diese auch umgesetzt werden. Die Begrünung soll daher erneut geprüft werden und – insbesondere nach der Umsetzung von Wärmedämm-Maßnahmen – wo möglich umgesetzt werden

477 / 49 Grüne Welle auch für Fahrräder:

Der MIV darf nicht einseitig gegenüber dem Fuß- und Radverkehr benachteiligt werden. Daher sind Verbesserungen in der Ampelschaltung zu prüfen.

302 / 69 Solaranlagen auf die Schuldächer:

Die Verwaltung soll die Öffentlichkeitsarbeit für die Einrichtung von Bürgersolaranlagen auf städtischen Dächern offensiv verstärken, um vermehrt solche Anlagen zu ermöglichen. Dafür soll auch eine gezielte Information in den Schulen mit geeigneten Dächern erfolgen (siehe auch Vorschlag 673 / 71

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Verwaltungsvorlage:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der **Verwaltungsvorlage mit den beschlossenen Änderungen** zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

1 Enthaltung (pro Köln)

**4 Sachstandsbericht Baugebiet Hinter Hoven, Porz-Langel
Gemeinsamer Antrag der SPD- Fraktion und der Faktion Bündnis 90/Die
Grünen vom 11.01.2010
AN/0165/2010
0640/2010**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5 Nutzung von Räumen in städtischen Gebäuden

Herr Becker teilt der Bezirksvertretung mit, dass ab dem 15. März 2010 für einen Zeitraum von acht Wochen vor der Landtagswahl in NRW, alle städtischen Räume für die Nutzung durch politische Parteien , Wählervereinigungen usw. nicht zur Verfügung stehen

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

gez. Willi Stadoll
Bezirksbürgermeister

gez. Ilse Probst
Schriftführerin